

## **Marathonstützpunkt des LCM erfolgreich und zahlreich beim Kassel-Marathon**

Der Marathonstützpunkt Rotenburg, der vom LC Marathon Rotenburg (LCM) betreut wird, hat nach monatelanger Vorbereitung erfolgreich am Kassel-Marathon teilgenommen.

Viele neue Läufer haben von April bis Ende September am Stützpunkttraining teilgenommen und sich auf die verschiedenen Distanzen der Veranstaltung vorbereitet.

Daher konnten auch so viele Einzelstarter wie noch nie nach Kassel geschickt werden.

Dort vertraten sie den Stützpunkt Rotenburg mit ausgezeichneten Ergebnissen.

Erstmals traten am Sonntag fünf Aktive über die volle Marathondistanz von 42,195 Kilometern an.

Silke Altmann hatte bei den Wettkämpfen der letzten Wochen schon gute Resultate erzielt.

Bei optimalen Wetterbedingungen konnte sie mit 3:23:06 Stunden ihre eigenen Erwartungen noch übertreffen. Nach einer gleichmäßigen ersten Hälfte lief sie die etwas bergige zweite Hälfte sogar noch schneller und sicherte sich den dritten Rang im Gesamteinlauf aller Frauen. Als beste Deutsche verbesserte sie außerdem ihren eigenen Altersklassen-Rekord des LCM in der W50.

Tamika Beyer lief einen grandiosen ersten Marathon und belegte bei den Frauen Rang elf.

Mit 3:43:42 Stunden siegte sie in der Altersklasse W30. Dies bedeutet auch hier eine neue Bestleistung für den LCM.

Drei Männer traten in der Teamwertung an und landeten dort auf Platz sieben.

Christian Wahl verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um satte zwölf Minuten auf 3:34:13 Stunden. Andreas Altmann trug 3:43:43 Stunden und Bernd Willibald 4:15:49 Stunden zum Teamergebnis bei.

Zahlreiche Teilnehmer hatten sich für die 21,1 Km lange Halbmarathonstrecke gemeldet.

Yeabtsega Zemudiy, der in der Erstaufnahmeeinrichtung Rotenburg wohnt, war mit 1:25:33 Stunden am schnellsten unterwegs. Auch er hatte regelmäßig am Training teilgenommen.

Mathis Kirchhoff, der schon am Vortag beim Mini-Marathon über die 4,2 Km als Dritter der U18 mit 16:15 Minuten glänzte, hinterließ auch beim Halbmarathon mit 1:39:25 Stunden einen guten Eindruck. Sein Vater Johannes folgte kurz danach mit 1:41:38 Stunden.

Überraschen konnte Manfred Möller-Sauter, der bei seinem Debüt beachtliche 1:44:39 Stunden lief. Damit erzielte er einen neuen LCM-Rekord in der Seniorenklasse M60.

Zwei Frauen konnten sich noch im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern: Jasmin Lingelbach auf 1:48:01 Stunden und Lydia Wahl auf 1:50:53 Stunden.

Am Samstag stand wieder einmal der Mini-Marathon mit rund 4.000 Kindern und Jugendlichen im Fokus. Die 4,2 Kilometer-Strecke durch die Karlsaue mit umjubelter Schlussrunde im Auestadion absolvierten 24 Läuferinnen und Läufer des Rotenburger Stützpunkts.

Hier siegten trotz riesiger Startfelder Lätitia Dittrich mit 17:34 Minuten in der W14 und Luise Altmann mit 18:56 Minuten in der U18. Alle weiteren Ergebnisse folgen unten.

Das Training des Stützpunkts ist damit für dieses Jahr abgeschlossen. Ab sofort findet wieder der LCM-Lauftreff jeden Dienstag am Hallenbad in Rotenburg ab 18:00 Uhr statt.

Hier kann jeder kostenlos und auch ohne Vereinszugehörigkeit mitlaufen. Es wird etwa eine Stunde lang in verschiedenen Tempogruppen trainiert.

Die weiteren Ergebnisse der Starter in Kassel:

Halbmarathon (jew. Stunden)

Männer: Peter Bögge (M50) 1:49:28, Karsten Hasert (M50) 1:50:50, Dietmar Kropp (M45) 1:51:21, Herbert Hucke (M65) 2:15:32

Frauen: Marion Offer (W40) 1:51:24, Sabrina Stückrad (W20) 1:57:17, Amelie Altmann (WJ U20) 1:58:36, Sonja Fechner (W35) und Petra Wiesener (W40) je 2:06:06, Mirka Bingemann (W30) 2:21:03, Jutta Klöpfel (W45) und Heike Ronsdorf-Holstein (W55) 2:21:22.

Mini-Marathon 4,2 Km:

Vordere Platzierungen:

Mädchen:

W9: 6. Marlene Altmann 21:21 min, W10: 9. Celina Hüttl 21:15 min, 12. Theresa Offer 21:25 min,

U18: 9. Gwendolyn Schölzchen 22:27 min

Jungen: M15: 8. Lukas Klöpfel 17:20 min, M10: 15. Tom Susdorf 19:38 min

Die weiteren Zeiten (in min.)

Arthur Renke (M9) 21:24, Annelie Wahl (W13) 22:41, Kekona Schölzchen (W13) 22:50, Jan-Luca Heinzerling 23:06, Henrike Altmann (W11) 23:43, Eliza Marth (W9) 24:29, Torben Bode (M10) 25:06, Juliane Klöpfel (U18) 25:20, Marieke Wahl (W15) 26:15, Jonas und Jana Gogolin (W11) 28:59